



1.700 km von Lienz an die Côte d'Azur
09. bis 15. September 2023

Programm

DER RIVIERA ENTGEGEN – das ist das Credo der Tour Grande 2023. Der Weg dorthin führt Sie über die höchsten Pässe der Alpen, vorbei an mondänen Seen, in das märchenhafte Fürstentum Monaco. Dabei entführt Sie die Tour Grande 2023 in Gegenden, von denen alle gehört haben, auf Routen die meist nur wenige kennen. Sie fahren über eine Auswahl der schönsten Straßen Österreichs, Italiens, der Schweiz und Frankreichs – Genuss pur.

Freude an der beeindruckenden Landschaft, Spaß mit tollen Autos, Herausforderung bei interessanten Sonderprüfungen. Sie nächtigen in Schlössern, Villen und in Grand Hotels. Sie erfreuen Ihren Gaumen an den lokalen Spezialitäten, zubereitet unter Anderem von Haubenköchen. Sie fahren auf Straßen, die zu romantischen Träumen verleiten. Und die limitierte Teilnehmerzahl bürgt wieder für Exklusivität.

Sa., 09. September

Vom Grandhotel Lienz starten wir über den Stellersattel nach Südtirol. Vorbei an den Dolomiten fahren wir nach Bozen, wo wir auch nächtigen.

So., 10. September

Für mich ist der Gavia der beeindruckendste Pass der Tour Grande 2023. Schmal, steil und finster windet er sich bis auf 2.621 m empor. In der Zollfreizone Livigno können wir dann die Kofferräume auffüllen. Doch Achtung, bei der Ausreise wird oft kontrolliert.

Mo., 11. September

Über St.Moritz führt uns der Weg zu den Oberitalienischen Seen Comersee, Luganosee und Lago Maggiore.

Di., 12. September

Heute ist Ruhetag, die Gestade des Lago Maggiore laden zum Verweilen ein.

Mi., 13. September

Dass der Tourismus die Gegend westlich des Lago Maggiore noch nicht entdeckt hat, machen wir uns heute zu Nutze. Weiter geht es durchs Aostatal nach Courmayeur.



Do., 14. September

Himmelstürmer, das ist die passende Bezeichnung für die Teilnehmer am heutigen Tag. Über Val d'Isere fahren wir auf den Col De l'Iseran. Mit seinen 2.770 m ist er der höchste Pass der Alpen.

Fr., 15. September

Mit 2.802 m übertrifft ihn der Cime de la Bonette deutlich, aber das ist eine Stichstraße, kein Pass. Egal, wir fahren heute hinauf. Getreu der traditionellen Streckenführung der Rallye Monte Carlo erreichen wir Monaco über den Col de Turini.

Abends findet in Monaco die Prämierung der Sieger statt.

Sonderprüfungen

Für Freude und Spaß bei der Tour Grande sorgen nicht nur Landschaft und Straßen. Rund 35 spannende Sonderprüfungen (Timingprüfungen mit sichtbaren Messstellen) bieten Spannung während der ganzen Veranstaltung.

Es geht bei der Tour Grande nicht darum, der Schnellste zu sein, die Sicherheit der Teilnehmer und der anderen Verkehrsteilnehmer hat stets Priorität!



share me

